

Station 2b Angelika (168 Tage in Hoheneck)

I. Leben in der DDR/Vor Hoheneck

Schaue Dir die Filme „**Australien**“ und „**Druck**“ aufmerksam an. (1:07 Min.)

1. Erkläre, aus welchen Gründen Angelika die DDR verlassen will.

Schaue Dir den Filmausschnitt „**Protest**“ inklusive der Dokumente aufmerksam an. (0:45 Min.)

2. Fasse in Stichpunkten zusammen, warum Angelika im Frauengefängnis Hoheneck inhaftiert ist.
3. Angelika wird am 10. März 1977, zwei Tage vor der Leipziger Messe, verhaftet. Erkläre, weshalb man sie verhaftet, bevor die Messe stattfindet.

II. Leben in Hoheneck

Schaue Dir die Filme „**Mörderin**“ und „**Ballett**“ aufmerksam an. (1:41 Min.)

4. Beschreibe die Gedanken, die Angelika in ihrer Zelle und in Bezug auf ihre Mit-Insassinnen durch den Kopf gegangen sein könnten.

Schaue Dir das Kapitel „**Ankunft**“ aufmerksam an. (0:36 Min.)

5. Im Kapitel *Ankunft* beschreibt Angelika ihre Ankunft in Hoheneck mit Gedanken, die ihr beim Betreten der „Schleuse“ durch den Kopf gehen: „Jetzt bist du also angekommen, das hast du provoziert. Hier zu landen, um in den Westen zu kommen“.
Erkläre, welche Hoffnungen und Ängste sich mit diesem Moment in Angelikas Erinnerung zeigen.

III. Leben nach Hoheneck

In den 1990er-Jahren besucht Angelika bei einer Veranstaltung ehemaliger Insassinnen das Gefängnis, in dem sie inhaftiert war.

Schaue Dir den Film „**Traum**“ aufmerksam an. (0:57 Min.)

6. Beschreibe, welche Rolle der Besuch für Angelikas Erinnerungen spielt.

Nehmen wir an, Du könntest Angelika auf einer Veranstaltung zum Frauengefängnis Hoheneck treffen. Was möchtest Du Angelika sagen? Was würdest Du sie fragen wollen?